



NÜRNBERG

Familienangebote

im Amt für Kultur und Freizeit

KUF: Amt für Kultur und Freizeit

Definition und Ziele

- Familienangebot sind Veranstaltungen, die die Besuchenden in ihrer Funktion als Familienmitglied wahrnehmen
- Zur Zielgruppe zählen die gesamte Familie, Kinder in Betreuung, Elternteile sowie einzelne Kinder

Ziele sind:

- Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken
- Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern
- Kulturelle Teilhabe von Jung und alt
- Ermöglichung gemeinsamer Erfahrungen im Familienkontext
- Publikumsbindung



Voraussetzungen

- Geringe Gebühren und Budgetorientierung
- Infrastruktur für Eltern
- Infrastruktur für Kinder
- Dezentralität
- Der Kulturladen als Treffpunkt im eigenen Stadtteil



Formate der Familienangebote

- 
- Begegnungsangebote
 - Angebote der Kulturellen Bildung
 - Familienunterstützende Angebote
 - Kultur für alle - Veranstaltungen für die ganze Familie
 - Kultur von allen - Veranstaltungen der ganzen Familie als Akteur
 - Bereitstellen von Infrastruktur

Begegnungsangebote

Beispiele anlassunabhängiger Möglichkeiten für Begegnungen:

Die Kinderinsel – ein Kursbetrieb als Beispiel gelingender Begegnung von Eltern

Café Grenzenlos als offenes Angebot für Geflüchtete, veranstaltet vom GLW in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen aus dem Stadtteilforum, dem Bürgerverein und dem Runden Tisch Langwasser

Weitere Cafés verschiedener Ausprägung in nahezu allen Kulturläden des KuF.

Beispiele anlassbezogener Möglichkeiten für Begegnungen:

Frauencafé International (KUF im südpunkt)

Seniorengruppe (Villa Leon)

Internationaler Frauen-Kulturtreff (KUF im südpunkt)

Kulturelle Bildung

Beispiele von Kursen & Gruppen für Familienmitglieder:

Mu(c)kis Unternehmungen für fremdsprachige Eltern und Kleinkinder, mit dem Ziel, Deutsch zu lernen

Eltern-Kind-Gruppen oder –Kurse wie **Malen mit Mama** (2 bis 3 Jahre), **Fitness für Kinder** (ab 1,5 Jahren) und weitere.

Gemeinsam singen (KUF im südpunkt in Zusammenarbeit mit der Musikschule Nürnberg)
Großeltern, Eltern und Kinder können die Hausmusik neu entdecken.

Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

Aktionsparcours mit ca. 100 Erlebnisstationen an der Wöhrder Wiese
Öffnungszeiten von Mai bis einschließlich August mit nahezu 90 000 Gäste, davon die Hälfte als Familie.

Die Stationen thematisieren das Zusammenspiel der eigenen Sinne und die Gesetze der Natur. In gemeinsamen Übungen aller Altersgruppen wird das Bewusstsein für das Miteinander von Mensch und Umwelt gefördert. Dabei steht stets das aktive Erleben und spielerische Lernen im Vordergrund.

Workstätten

In den des Rahmenprogramms - von der Schmuckwerkstatt bis zum Modellraketenbau - können sich Junge und Ältere handwerklich ausprobieren.

Familienunterstützende Angebote

Weiterbildung von Kindern:

BUT-Nachhilfe: ergänzende Lernförderungen zu schulischen Angeboten in Zusammenarbeit mit Stadtteilkoordination und dem Amt für Existenzsicherung und soziale Integration.

Beratung von Erwachsenen:

Erziehungsberatung in türkischer Sprache (Villa Leon)

Vorträge für Erziehende zu relevanten Themen (Loni-Übler-Haus)

Kinderbetreuung bei Kursen (Integrationskurse, Spielerisch Deutsch lernen, Lese und Schreibtraining, DACH Nürnberg, Nähkurse, B1, ja bitte)

Ferienprogramme mit Kreativangeboten, z.B. Alfons (Kulturladen Schloß Almoshof)

Kultur für Alle



Sternenhaus



Klassische Familienveranstaltung in der Vorweihnachtszeit im Heilig-Geist-Spital
Ca. 150 Veranstaltungen im Advent mit 20.000 Gäste, davon 10.764 außerhalb von Schule, Hort oder Kindergarten.

Der Spielplan beinhaltet Theater, Musik, Ballett, Geschichten und Zauberei.

Verschiedene Sponsoren – darunter die Hauptsponsoren Sparkasse Nürnberg und die N-
nergie Aktiengesellschaft ermöglichen familienfreundlichen Eintrittspreise für das
reichhaltige Programm.

Kindertheater ums Eck



Ca. 30 Gastspiele aus ganz Deutschland für Kinder im Vorschulalter organisiert von KuF 2
Die Aufführungen finden nachmittags oder am Wochenende in den verschiedenen Stadtteilen statt.

„Kindertheater ums Eck“ soll weite Wege ersparen, gleichzeitig ermöglichen niedrige Eintrittspreise allen Interessierten den Eintritt und eine gemeinsame erste Theatererfahrung.



Kurkonzert



Kurkonzert im Stadtteil Muggenhof – Anlass für ein Familien-Picknick mit Musikbegleitung
Als aufsuchendes Angebot im öffentlichen Raum mit freiem Eintritt wird ein großes Publikum erreicht.
Einführungen für Kinder in die musikalische Darbietung ermöglichen einen ersten Kontakt mit der klassischen Musik.



Kultur von Allen



KUF: Amt für Kultur und Freizeit

Stadtteulfeste

Kinder und Erwachsene stehen als Akteure bei den verschiedenen **Stadtteulfesten** auf der Bühne oder helfen mit - der Rest der Familien wohnt dem Geschehen als Zuschauer bei. Die Vorbereitung und Durchführung des Festes schafft eine emotionale Bindung der Beteiligten zum eigenen Viertel.

Weiteres Ziel ist, Vereine und Organisationen in die Planung und Durchführung einbeziehen, und so ein kulturelles und soziales Netzwerk im Stadtteil aufzubauen.

Von KuF veranstaltete Stadtteulfeste:

Stadtteulfest St. Johannis, Vischers Kulturladen

Stadtteulfest Muggeley Muggenhof / Eberhardshof, Kulturbüro Muggenhof

Stadtteulfest Gleißhammer, Kulturladen Zeltnerschloss

Nachbarschaftsfest St. Leonhard / Schweinau, Villa Leon

Stadtteulfest Gartenstadt, Kulturladen Gartenstadt

Sommerfest in Langwasser, Gemeinschaftshaus Langwasser

Stadtteulfest Eibach / Röthenbach, Kulturladen Röthenbach

Von KuF betreute Stadtteulfeste

Südstadtfest – durchgeführt von Südstadtfest e.V.

Familienfeste



Auch in kleinerem Rahmen gestalten Familien Feste wie die **Fiesta Latina**, ein interkulturelles Familienfest in der Villa Leon. Hier treffen sich dreimal 3x pro Jahr größtenteils lateinamerikanische und deutsche Familien zu bestimmten Themen mit Tanzspielen, Kinderschminken, Kreativangeboten im Atelier und dem zweisprachigen Bilderbuchkino, um gemeinsam zu feiern. Der Höhepunkt ist jedes Mal das Zerschlagen der bonbongefüllten Piñatas. Dazu bietet der Verein Familia Latina verschiedene lateinamerikanische Speisen an. Der Eintritt ist frei.



Bereitstellen von Infrastruktur

In vielen Fällen überläßt KuF die eigene Infrastruktur, Räume und Know-How zu günstigen Konditionen, um einem breiten Bevölkerungsspektrum zu ermöglichen, selbst kreativ zu werden oder kulturelle Angebote zu organisieren.

Hierzu gehört auch die Zusammenarbeit mit externen – oft interkulturellen Organisationen und Vereinen.

Hierzu gehören u.a. zahlreiche Kurse oder **Elternbildungsprogramme der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg** wie **PAT** (=Parents As Teachers) oder AWO-Hippies.

Wer Fragen, Interesse oder Ideen hat, kann sich in jedem Fall an seinen Kulturladen im Stadtteil wenden. Ob für Familien wie andere Interessensgruppen – wir versuchen jedes bürgerschaftliche Engagement zu unterstützen.